

Der Regen

ich steh draußen es ist so still
der Regen fällt zu Boden
ich spüre die tropfen kalt auf meiner Haut

sie kitzeln mich in Gesicht
es ist gut so denke ich den so kann keiner meine tränen sehen sonder nur den Regen

ich bin durchgeweicht aber ich fühle mich gut
alle last weicht von meine schultern ich bin frei von allem endlich

Ich kann wieder frei Atmen ohne stocken zu müssen

© **Seelenschreiberin**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)